



Presseinformation

Bürger fragen – Experten antworten

KVWL-Sprechstunde zum Thema

Allergien

Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

Geschäftsbereich Kommunikation

Ihr Ansprechpartner:

Jens Flintrop

(Pressesprecher)

Robert-Schimrigk-Straße 4-6

44141 Dortmund

Tel.: 02 31/94 32 32 66

Fax: 02 31/94 32 31 33

E-Mail: pressestelle@kvwl.de

Web: www.kvwl.de

Dortmund, 24.03.2016

KV 07/16 VP

Allergien – besser erkennen und richtig behandeln

Juckreiz, Schnupfen und Hautausschläge: Immer mehr Menschen in Deutschland leiden unter Allergien. Für interessierte Bürger findet deshalb unter dem Titel „Allergien: Wie erkennen? Wie behandeln?“ am Dienstag, den 5. April 2016, ab 18 Uhr die nächste KVWL-Sprechstunde im Dortmunder Ärztehaus statt.

Bei einer Allergie löst der Körper des Betroffenen eine Abwehrreaktion aus – gegen eigentlich ungefährliche Stoffe in der Umgebung wie beispielsweise Tierhaare oder Pollen. Die sogenannten Allergene verursachen dann die typischen Beschwerden wie eine verstopfte Nase, tränende Augen oder juckende Hautausschläge, aber auch Magen-Darm-Beschwerden können ein Hinweis auf eine Allergie sein.

Dass allergische Reaktionen für den Betroffenen nicht nur unangenehm, sondern durchaus auch gefährlich sein können, bestätigt Dr. Wolfgang-Axel Dryden, Facharzt für Allgemeinmedizin und 1. Vorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe: „Insbesondere Medikamente, Nahrungsmittel und Insektengifte können bei einer bestehenden Allergie zu Atemnot, im schlimmsten Fall zum allergischen Schock führen, der für den betroffenen Patienten lebensbedrohlich sein kann.“ Mittlerweile sei fast jeder dritte Deutsche Allergiker, ohne dass jedoch die Auslöser für diese Abwehrreaktionen bekannt sind.

In der KVWL-Sprechstunde am 5. April haben die Besucher die Möglichkeit, sich umfassend über die Symptome und die Behandlung von Allergien sowie über den richtigen Umgang mit der Erkrankung zu informieren. Die Teilnehmer können darüber hinaus eigene Fragen an die referierenden Dortmunder Ärzte Dr. med. Ronald Doepner (Facharzt für Innere Medizin) und Dr. med. Prosper Rodewyk (Facharzt für Innere Medizin und Allgemeinmedizin) stellen und sich mit anderen Betroffenen austauschen. Moderiert wird die Veranstaltung von Michael Anders-Hoepgen, dem beratenden Arzt der KVWL.

Die KVWL-Sprechstunde „Allergien: Wie erkennen? Wie behandeln?“ findet statt am

**5. April 2016, von 18 bis 20 Uhr
im Ärztehaus Dortmund, Robert-Schirrigk-Straße 4 – 6.**

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle interessierten Bürger sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen zur Veranstaltung bietet die Kooperationsberatungsstelle für Selbsthilfegruppen, Ärzte und Psychotherapeuten in Westfalen-Lippe (KOSA) auf unserer Homepage unter www.kvwl.de/kosa. Gegründet wurde die KOSA, um die Kooperation zwischen Ärzten, Psychotherapeuten und Selbsthilfegruppen zu stärken und so die ambulante Versorgung in Westfalen-Lippe weiter zu verbessern. Seit 2012 organisiert die KOSA die KVWL-Sprechstunde in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt Dortmund.

Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

Die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, abgekürzt KVWL, vertritt die Interessen von rund 14.000 niedergelassenen Vertragsärzten und -psychotherapeuten im Landesteil Westfalen-Lippe. Für ihre Mitglieder schließt die KVWL Verträge mit den gesetzlichen Krankenkassen, rechnet die Leistungen ab und verteilt das Honorar an die Ärzte und Psychotherapeuten. Für die Bürgerinnen und Bürger gewährleistet die KVWL eine am Bedarf orientierte, wohnortnahe ambulante medizinische Versorgung von hoher Qualität.